



---

# ARDEX K 301

## Außenspachtelmasse

---

Zement-Basis

Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren  
von Bodenflächen im Innen- und Außenbereich

Herstellen von Nutzsichten in Gewerbe-  
und Industriebereichen, Garagen,  
auf Parkdecks, Hofflächen und Zuwegen

Ausgleichen von Bodenflächen in Nassbereichen  
Dauernassbereichen, auf Balkonen und Terrassen,  
zur Aufnahme von Fliesen- und Plattenbelägen,  
Anstrichen und Beschichtungen

Für Schichtdicken von 2 bis 20 mm

Selbstglättend

Pumpfähig

Schnell begehbar

Schnell belastbar

Rissefrei

---



ARDEX Baustoff GmbH  
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40  
Tel. 02754/70 21-0  
Fax 02754/2490  
E-mail: [office@ardex.at](mailto:office@ardex.at)  
Internet: [www.ardex.at](http://www.ardex.at)

# ARDEX K 301

## Außenspachtelmasse

### Anwendungsbereich:

Innen und außen. Boden.

Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Bodenflächen aus Beton, Zementestrich, Fliesen und Plattenbelägen sowie anderen geeigneten Untergründen.

Herstellen von Nutzschriften in Lagerräumen, Werkstätten, Produktionshallen, Garagen auf Parkdecks, Hofflächen und Zuwegen.

Ausgleichen von Bodenflächen in Nassbereichen, Dauernassbereichen, auf Balkonen und Terrassen, zur Aufnahme von Fliesen- und Plattenbelägen, Anstrichen und Beschichtungen.

### Art:

Graues Pulver mit Spezialzementen, gut dispergierbaren Kunststoffen, ausgewählten Füllstoffen und speziellen Additiven.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch fest, tragfähig, frostbeständig und frei von Staub und Trennmitteln sein.

Unzureichend feste Oberzonen sind mechanisch, z.B. durch Fräsen, Kugelstrahlen, Schleifen o.ä., zu entfernen.

Im Außenbereich und nassbelasteten Innenbereich sind saugfähige Untergründe vorzunässen. Dabei sind Pfützenbildungen zu vermeiden. Auf dichten und glatten Untergründen ist als Haftbrücke ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz mit Absandung einzusetzen.

Im trockenen Innenbereich ist auf saugfähigen Untergründen als Voranstrich ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, auf dichten glatten Untergründen, je nach Beanspruchung, ARDEX P 51, 1 : 0,5 verdünnt oder ARDEX EP 2000 mit Absandung zu verwenden.

### Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein klumpenfreier, verfließender Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX K 301-Pulver werden etwa 5 Liter Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei 18 bis 20°C etwa 30 – 45 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

Der Mörtel lässt sich leicht verteilen und glättet sich ansatzfrei. ARDEX K 301 ist mind. 2 mm und max. 20 mm dick aufzutragen. Zum Spachteln auf Flächen mit Gefälle, max. 2 %, wird die Wasserzugabe reduziert.

**Größere Baustellen:** Zum Pumpen des Mörtels eignen sich Schnecken-, Kolben- und kontinuierlich arbeitende Mischpumpen, die etwa 20 – 40 Liter Mörtel je Minute fördern.

Bei Standzeiten über 1/2 Stunde sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

ARDEX K 301 bei Temperaturen von über + 5°C verarbeiten. **Die Ausgleichsschicht ist bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.**

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

### Herstellen von Nutzschriften auf Parkdecks, in Gewerbe- und Industriebereichen:

Der Untergrund, Zementestrich (C 30 bis C 50) oder Beton (B 25 bis B 35) muss hinsichtlich seiner Tragfähigkeit für die auftretenden Belastungen geeignet sein.

Zur Entfernung von Verunreinigungen, Trennmitteln, lockeren Oberzonen und Bindemittelanreicherungen ist der Untergrund kugel- oder sandzustrahlen oder abzufräsen. So vorbereitete Flächen sind je nach Beanspruchung und möglicher Feuchtigkeitsbelastung mit ARDEX P 51, 1 : 1 mit Wasser verdünnt oder ARDEX EP 2000 zu grundieren.

ARDEX K 301 eignet sich für Beanspruchungen, wie sie Zementestrichen der Festigkeitsklassen C 30 bis C 50 – ohne schleifende Beanspruchung – entsprechend dem AGI-Arbeitsblatt A 12 »Industrieböden«, Teil 1, zugeordnet werden.

Beispiele für die Zuordnung von Beanspruchungen und Anwendungsbereichen zu den Festigkeitsklassen in Anwendung an AGI-Arbeitsblatt A12:

Festigkeitsklasse	Beanspruchungen	Anwendungsbereiche
C 30	<ul style="list-style-type: none"> <li>- geringer Fahrverkehr leichter Fahrzeuge mit weicher Bereifung bis 10 km/h</li> <li>- innerbetrieblicher Fußgängerverkehr</li> <li>- keine schleifende Beanspruchung</li> <li>- keine Beanspruchung durch Schlag und Stoß</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lagerhallen für leichte und elastische Güter (Holz, Papier, Gummi, weiche Kunststoffe usw.)</li> <li>- Untergeordnete Werkstätten für kleine Werkstücke, betriebliche Werkzeugausgaben und Magazine</li> </ul>
C 40	<ul style="list-style-type: none"> <li>- leichter Fahrverkehr von Fahrzeugen mit weicher Bereifung bis 10 km/h</li> <li>- geringer Fußgängerverkehr</li> <li>- geringe Beanspruchung durch Schlag und Stoß</li> <li>- absetzen leichter Güter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fabrikations-, Montage- und Lagerhallen für leichte und elastische Güter</li> <li>- Werkstätten für leichte, nicht scharfkantige Stücke</li> </ul>
C 50	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mittelschwerer Fahrverkehr von Fahrzeugen mit weicher Bereifung bis 20 km/h</li> <li>- leichter Gabelstaplerverkehr mit weicher Bereifung bis 10 km/h</li> <li>- mäßiger Fußgängerverkehr</li> <li>- absetzen mittelschwerer Güter</li> <li>- kollern, leichter nicht scharfkantiger Güter</li> <li>- mäßige Beanspruchung durch Schlag und Stoß</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fabrikations- und Montagehallen für leicht Güter</li> <li>- Lagerhallen für mittelschwere Güter</li> <li>- Werkstätten für leichte Stücke aller Art</li> </ul>

### Zu beachten ist:

Zum Schutz gegen Abrieb, Mineralöle usw. sowie zur besseren Reinigung können geeignete Anstrich- und Beschichtungssysteme aufgebracht werden.

Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Systeme kann eine verbindliche Aussage über deren Eignung nicht getroffen werden. Deshalb empfehlen wir eine Beratung des Herstellers einzuholen oder einen Eignungs- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Zum Füllen von Löchern und Vertiefungen, Beispachteln von starken Unebenheiten und Anspachteln von Übergängen eignet sich ARDEX A 46 Standfester Außenspachtel.

### Hinweis:

Enthält Zement. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

<b>Anmischverhältnis:</b>	Etwa 5,5 Liter Wasser : 25 kg Pulver entsprechend etwa 1 RT Wasser : 3 1/4 RT Pulver
<b>Schüttgewicht:</b>	Etwa 1,4 kg/Liter
<b>Frischgewicht des Mörtels:</b>	Etwa 1,9 kg/Liter
<b>Materialbedarf:</b>	Etwa 1,6 kg Pulver je m <sup>2</sup> und mm Auftragsstärke
<b>Verarbeitungszeit (20°C):</b>	Etwa 30 – 45 Minuten
<b>Begehbarkeit (20°C):</b>	Nach etwa 2 – 3 Stunden
<b>Verlegereife (20°C):</b>	Feuchtigkeitsunempfindliche Beläge nach 1 Tag  Anstriche, Beschichtungen nach Trocknung bis 5 mm etwa 2 Tage bis 10 mm etwa 5 Tage bis 20 mm etwa 7 Tage
<b>Druckfestigkeit:</b>	Nach 1 Tag etwa 8 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen etwa 20 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen etwa 30 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit:</b>	Nach 1 Tag etwa 2,0 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen etwa 4,0 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen etwa 7,0 N/mm <sup>2</sup>
<b>Haftzugfestigkeit:</b>	nach 3 Tagen etwa 1,5 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen etwa 1,7 N/mm <sup>2</sup>
<b>Frost-Tausalz- beständigkeit:</b>	Ja
<b>Stuhlrolleneignung:</b>	Ja
<b>Fußboden- heizungseignung:</b>	Ja
<b>Abpackung:</b>	Säcke mit 25 kg netto
<b>Lagerung:</b>	In trockenen Räumen etwa 12 Monate im originalver- schlossenen Gebinde lagerfähig

